Nicolaus Hagg / Heimito von Doderer

Die Strudlhofstiege

oder Melzer und die Tiefe der Jahre

Schauspiel

Nach dem gleichnamigen Roman von Heimito von Doderer, erschienen im C.H. Beck Verlag, München. Dramatisierung: Nicolaus Hagg

5D 8H

UA: 05.09.2019, Theater in der Josefstadt, Wien

„Es reicht, den Faden an einer beliebigen Stelle aus dem Gewebe des Lebens zu ziehen und er läuft durchs Ganze. Denn im kleinsten Ausschnitt einer Lebensgeschichte ist deren Ganzes enthalten, sind wir alle enthalten."

Wohin geht eine Welt, wenn sie untergeht? Wohin weicht ihr Urgrund? Oder härtet er vielleicht aus in den Menschen, die den Untergang durchleben? Die Strudlhofstiege ist ein wahrhaftiges, ein großes Stück Weltliteratur. Sie ist ein Stück österreichischer Geschichte und zutiefst österreichischer Geschichten. Sie entführt uns in die Tiefe der Jahre, die mehr ist als nur die Vergangenheit. Diese Tiefe hat immer etwas von einem Abgrund, einem Schlund, der uns, die Leser, abstürzen lässt oder hineinzieht. Dieser Abgrund ist der Erste Weltkrieg, an dessen Kippe wir zu Beginn des Romans stehen und an dessen republikanischen Auswirkungen – den Abgrund quasi überspringend – wir uns im zweiten Teil des Romans befinden. Doderers Strudlhofstiege handelt von jungen Menschen, die um eine Gegenwart ringen. Überlebende, die nicht wissen, dass ihr Überleben – zwangsläufig – in den nächsten Abgrund führt.

Nicolaus Hagg

Text

(* 1967 in Klagenfurt)

Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien bei Elfriede Ott. Von 1999 bis 2003 war er am Theater des Westens und am Deutschen Theater in Berlin tätig. Wieder zurück in Wien, spielte er am Theater in der Josefstadt und bei den Festspielen Reichenau. Er ist Mitglied der Wiener Volksoper.

Mit „ParkbankPhilosophen“ entstand 2008 ein erstes Stück für die Festspiele Reichenau. Ihm folgten Dramatisierungen der „Strudlhofstiege“ und der „Dämonen“ von Heimito Doderer sowie „Anna Karenina“, „Madame Bovary“ und „Effi Briest“. Mit „Oberst Redl“ und „1914 – zwei Wege in den Untergang“ gelangten zwei Stücke zur Uraufführung, die nicht auf Romanen beruhen. Für das Theater in der Josefstadt entstand 2019 eine neue Dramatisierung der „Strudlhofstiege“. Außerdem verfasste er Texte für das Burgtheater und die Salzburger Festspiele.

Heimito von Doderer
Vorlage
(* 1896 in Hadersdorf-Weidlingau, heute Teil von Wien | † 1966 in Wien)

Österreichischer Schriftsteller aus der Familie von Doderer, der vor allem als Verfasser von Romanen und Erzähltexten berühmt wurde. Er war einer der wichtigsten und umstrittensten Vertreter der österreichischen Literatur der 1950er und der ersten Hälfte der 1960er-Jahre.